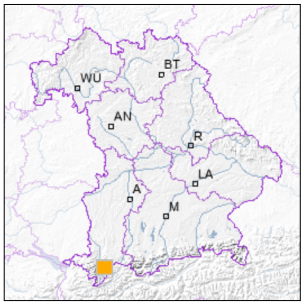
Spilit der Arosa-Zone im Wildbachtobel E von Hindelang

1 km

Maßstab 1:20.000

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

Geotop-Nummer: 780A008



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert:	604.735
Nordwert:	5.262.385

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad:	47.506455° N
Längengrad:	10.390824° E

Objekt-ID: **8428GT000002**

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 16.09.2020

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Hindelang
Landkreis/Stadt:	Oberallgäu
Topographische Karte (TK25):	8428 Hindelang
Geländehöhe:	893 m NN
Größe (Länge x Breite)	25 x 20 m
Fläche:	500 m²
Geologische Raumeinheit:	Allgäuer Alpen

Kurzbeschreibung des Geotops

Der Aufschluss von "Melaphyr" war bereits Gümbel bekannt und wurde von ihm skizziert. An einer Felswand oberhalb des Wildbachs - gegenüber der südlichsten Serpentine der Jochstraße - treten Kissen (Pillow-Laven) eines basischen Ergussgesteins (Spilit) auf. Die Pillow-Struktur weist auf submarinen Erguss hin. Spilite sind typische Gesteine der Arosa-Zone. Sie sind durch hydrothermale Alteration von Basalt entstanden und zeigen Neubildung ozeanischer Kruste an einem mittelozeanischen Rücken während der Kreidezeit in diesem Sedimentationsraum an.
Der Aufschluss kann im vorsichtigen Abstieg auf einem Trampelpfad vom Andreas-Groß-Weg bei Bad Oberdorf aus erreicht werden.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Prallhang/Flussbett/Bachprofil

Erreichbarkeit: zugänglich

Zustand/Nutzung: gut erhalten

Nr.	Geotoptyp
1	Gesteinsart
2	Pillows

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Gesteine der Arosa Zone	Phanerozoikum

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Basalt

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	kein Schutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Schwerd (1983): Helvetikum ... und Arosa-Zone zwischen Burgberg und Hindelang ...
2	Gümbel (1861): Geognost. Beschreibung des Bayerischen Alpengebirges und seines ...

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	überregional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	besonders wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

Bild 1

Bild 2

Bild 3

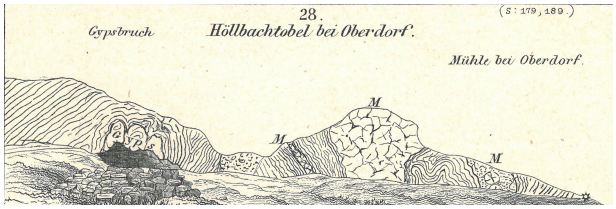


Bild 4: Skizze aus Gümbel (1861)

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: Info-Geotope

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© Bayerische Vermessungsverwaltung

Geotopkataster Bayern

Mit Förderung durch:

Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung